

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

24.10.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 24. October 1818.

Mit Großherzoglich Badischem grädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Für den Bezirk der Stadt Karlsruhe werden vier Leichenträger angestellt, deren Lohn im billigen Verhältniß mit ihren Bemühungen stehen wird.

Die bisher von den Hebammen besorgte Ankleidung und Beerdigung der Kinder unter acht Jahren, wird künftighin aus gesundheitspolizeylichen Rücksichten, zwei besondern Todensfrauen übertragen werden.

Die Bewerber um diese Stellen können binnen 14 Tagen sich bei der unterzeichneten Behörde hiezu melden. Karlsruhe den 21. October 1818.

Großh. Polizeyamt.

Indem sowohl meine im Monat Juny l. J. an die hiesigen Steuerpflichtigen durch das Anzeige-Blatt ergangene freundschaftliche Bitte, ihre Beiträge pro 1818., doch ja der höchsten Verordnung zu Folge, pünktlich nach Vorschrift der Forderungszettel zu berichtigen, als auch die spätern freundschaftlichen Mahnungen, von einem Theil derselben, unbeachtet gelassen wurden, so bringe solches hieburch nochmals mit dem Bemerken in Erinnerung, daß alle diejenigen, welche am Schlusse dieses Monats ihre bereits abgelaufene Steuerschuldigkeit nicht entrichtet haben, nach Vorschrift der Exekutions-Ordnung behandelt zu werden, sich gefallen lassen mögen.

Karlsruhe den 13. Octbr. 1818.

Der SteuerEnehmer Daler.

K a s t a d t. [Schuldenliquidation.] Zur Pfandschuldenliquidation des in Gant gerathenen hiesigen Wärgers und Schneidemeisters Anton M a l o ist Tagfahrt auf Montag den 9. Nov. d. J. festgesetzt worden. Es haben sich daher die Gläubiger an dem oben gedachten Tag Vormittags 9 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus bei der Gant-Kommission einzufinden, und ihre Forderungen unter Vorlegung ihrer Beweis-Urkunden gehörig zu liquidiren, bei Strafe des Ausschlusses. Kastadt den 15. Oct. 1818.

Großherzogl. Stadt- und istes Landamt.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Erben des verstorbenen Präceptor W a g n e r von hier ersuchen hiermit alle, welche noch eine rechtmäßige Forderung an den Letztern zu machen haben, solche

innerhalb 3 Wochen uns zur Berichtigung einzumelden, zugleich bitten wir diejenige, welche an den Verstorbenen schuldig sind, in gleichem Termin mit uns Uebereinkunft treffen zu wollen. Auch um die Rückgabe der ausgeliehenen Bücher, Musikalien u. des Verstorbenen bitten die Unterzeichneten.

Karlsruhe den 22. Oct. 1818.

E. W a g n e r, Wittwe, und ihre beiden Söhne.

K a u f = A n t r ä g e.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Dienstag den 27. dieses werden in dem reformirten Pfarrhaus im mittlern Stock allerley Fahrniß und Mittwochs Bücher, einige Landkarten und Kupferstiche öffentlich versteigert werden.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] Bei Sattler Beck sind 5 Stück neue ovale weingrüne Faß in Eisen gebunden, zusammen 60 Dhm haltend, zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Liquorkessel feil.] Bey Unterzeichnetem ist ein alter, noch brauchbarer Liquorkessel, 4 Viertel haltend, billigen Preises zu verkaufen.

Friedrich Becker, Kupferschmidt,
wohnhaft in der langen Straße No. 48.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Walbgasse No. 19. ist der ganze untere Stock mit Garten und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Januar zu verleihen. Auch ist daselbst im Hintergebäude ein Logis im zweyten Stock auf den 23. Januar zu verleihen. Nähere Auskunft giebt Alphons Worms in der langen Straße No. 78.

In der Durlacher Thorgasse No. 4. sind zwey kleine Logis zu verleihen und sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

Bey Sattler Beck ist ein Logis hinten aus zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer und Küche und kann täglich bezogen werden.

Bei Bierwirth Jakob an der Hauptstraße ist der mittlere Stock ganz oder Theilweis samt gemeinschaftlichem Waschhaus, Holzremis und Keller bis den 23. Jan. 1819. zu vermietthen.

Es ist in der neuen Kronengasse No. 25. zu ebener Erde ein sehr bequemes Logis in 4 Zimmern und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Jan. 1819. zu verleihen.

Bei Schmidtmeister Christian Braun sind im obern Stock 3 Zimmer samt Küche und Keller sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

In der kleinen Herrengasse No. 10. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern nebst aller Bequemlichkeit, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

Bei Hofbürstenmacher C. Ziegel in der Hauptstraße ist der obere Stock zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

In der neuen Adlergasse No. 34. sind zwey in einander gehende tapezierte und heizbare Zimmer, ferner ein Einzelnes, auch mit Bett und Möbel für ledige Herren zu verleihen und können auf den 1. November bezogen werden.

In der Tapetenfabrik im dritten Stock sind sogleich oder auf den 23. Jan. 1819. 2 Zimmer, eine Küche nebst Holzremis und Keller zu vermieten.

Bei Christian Schnabel neben der reformirten Kirche ist der dritte Stock zu verleihen, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, welche alle heizbar sind, nebst Holzlager, Magdkammer, Theil am Keller und Waschhaus, und ist am 23. Jan. 1819. zu beziehen.

In der langen Straße bei Glasermeister Bürger, am Mühlbürger Thor, ist der 2te und 3te Stock auf den 23. Jänner zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 28. bei Kammerbiener Seyfried ist bis auf den 23. Januar 1819 der ganze mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, mit allen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Bei Handelsmann Löß Willstätter in der langen Straße ist ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, zu verleihen und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

In der Kreuzgasse No. 3. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Speicherzimmer, Küche, Keller, Waschhaus, Holzplatz etc., und kann sogleich oder den 23. Januar bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 8. ebener Erde ist ein schönes tapezirtes heizbares Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, und im Hinterhaus zwei Zimmer, Küche nebst allen Bequemlichkeiten sogleich zu beziehen.

In der langen Straße No. 108. bei Schreiner Stüber sind im Hof zwei Logis zu vermieten, und den 23. Januar zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße bei Isaal Neutlinger ist im hintern Gebäude ein Logis mit Stube, Kammer, Küche, Keller, besondern Speicher und Holzlager sogleich oder auf den 23. Januar zu verleihen.

In der Reifischen Chaisenfabrike sind 2 Logis, eins von 4 Zimmern nebst Küche, und das andere von 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleihen, und können beide sogleich oder auf den 23. Jan. bezogen werden.

In dem Zimmermann Georg Marktahlerischen dreistöckigen, an der Amalienstraße an einem freien Platz sehr angenehm gelegenen Wohnhaus, ist der ganze mittlere Stock, bestehend in 8 Zimmern, wovon 6 tapezirt und heizbar sind, in einer Küche, Stallung zu 4 Pferden, Chaisenremise, geräumigen Keller und Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, ganz oder auch theilweise zu vermieten, und kann sogleich auf den 23. Jan. bezogen werden. Die Liebhaber wenden sich an den Curator, Bierbrauer Schnabel dahier.

In dem ehemaligen Blechner Bayerischen Hause No. 40. in der langen Straße ist ein Logis im mittlern Stock zu vermieten, bestehend in drey Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, auch sind im Hinterhaus 4 Zimmer nebst Werkstadt sogleich oder auf den 23. Jan. zu beziehen.

In der langen Straße am Mühlbürger Thor No. 128. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 heizbaren tapezirten Zimmern, Kammer, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise und Theil am Waschhaus, und ist bis den 23. Januar 1819. zu beziehen.

In der Akademiestraße ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in einer großen Stube, Kammer, Speicher und Speicherkammer, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Jan. bezogen werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Waldhornstraße bei Schmidtmeister Müller ist hintenaus ein Logis zu vermieten, und kann sogleich oder bis den 23. Jan. bezogen werden.

In der neuen Kronengasse ist ein Logis von 3 schön tapezirten Zimmern nebst Küche und weiten Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten, und das Nähere bei Marbe, Gastgeber zum Rappen zu erfahren.

In der neuen Herrengasse No. 23. ist der obere Stock in 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus und Holzremis bestehend, täglich zu verleihen.

In der langen Straße No. 68. am Markt, sind zwey Logis zu vermieten, das untere auf den 23. Januar, das obere sogleich oder auch auf den 23. Januar; das Nähere ist bei dem Eigenthümer im Hause zu erfragen.

(Hierbei eine Beilage.)